

FED-ZINSENTSCHEID I 17.06.2026 I NOTIZEN M.E.STUBENBÖCK

PRE-DISKUSSION AUF BLOOMBERG

- ☐ Große Frage, nicht ob Zinsen geändert werden, die bleiben wo sie sind: Große Frage ist, wie verhält sich bzw. wie argumentiert neuer FED-Chef Warsh
- ☐ US-Wirtschaft ist in einem guten Zustand: Wachstum, ARLO, aber höhere Inflation - kein Grund an Zinssenkungen zu denken. Sollte die Inflation hoch bleiben oder höher werden, sind Zinserhöhungen notwendig - der aktuelle Stand kann Trump nicht gefallen. Wir werden sehen, wie Warsh damit umgeht bzw. dies argumentiert

FED-ZINSENTSCHEID

- ☐ Die Hälfte der FED-Board-Mitglieder rechnen mit einer Zinserhöhung in 2026 - das ist mehr als zuvor gedacht - wir haben somit ein Hawkisches Statement der FED bekommen (Warsh hat keine Stimmt abgegeben - ein Zeichen für eine baldige Änderung in dieser Art der Publikation)
- ☐ Mit diesem Schritt, hat Warsh schon mal bewiesen, dass er nicht klar Trumps Forderungen folgt - das ist wichtig für die „Credibility der FED“
- ☐ Warsh wird 5 Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen (FED-Bilanz, Kommunikation, Produktivität, Inflation, Datensourcen) einrichten, zur Unterstützung der FED in deren Arbeit bzw. Entscheidungen
- ☐ FED wird 2% Inflationsziel liefern und bis dahin auch nicht die 2% hinterfragen

Fragen der Journalisten:

01:08:40 I Wie lange kann die FED die zu hohe Inflation - über dem Zielwert - akzeptieren bzw. noch zu sehen, und wann muss die FED reagieren?

01:31:24 I Wenn die FED das Inflationsziel liefern will, warum hat sie heute nicht gemacht?

POST-DISKUSSION AUF BLOOMBERG

- ☐ Wir sehen nun einen starken Fokus auf das Inflationsziel der FED
- ☐ Ebenso sehen wir eine andere Form der Kommunikation und zudem FED-Reformen in Form der Arbeitsgruppen
- ☐ Die Märkte sind danach zurückgegangen, weil sie nicht mit einem dermaßen restriktiven FED-Kurs gerechnet haben